

Weihnachtsessen der Woodwork AG

Vor Kurzem versammelten sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Woodwork zu einem festlichen Weihnachtsessen in der Fritzenfluh.

Die Einladung erstreckte sich auch auf die Partnerinnen und Partner, wodurch insgesamt 72 Personen anwesend waren. Ab 18 Uhr trafen sich alle in festlicher Kleidung zum Apéro. Es wurde gelacht, diskutiert und sicherlich auch ein wenig «geplaudert». Kurz gesagt, jeder hatte etwas beizutragen und genoss die ausgelassene Stimmung.

Nach dem Apéro wurde das Salatbuffet eröffnet. Einige warteten ungeduldig auf die Fleischplatten für das Fondue Chinoise. Der Ansturm auf die Fleischplatten war entsprechend gross, und die Auswahl reichte von Reh über Pferd und Lamm bis hin zu Rind – schlicht alles, was das Herz begehrt und mehr als reichlich. Dazu gab es erlesene Tropfen, und die Gespräche verstummten sogar für eine Weile.

Treue Mitarbeitende geehrt und eine Verabschiedung

Anschliessend gratulierte Christoph Ruch den diesjährigen Jubilaren und dankte ihnen für ihren unermüdlichen Einsatz und ihre Loyalität gegenüber der Firma. In der heutigen Zeit sei dies nicht mehr selbstverständlich, betonte er. Nur mit einem engagierten Mitarbeiterteam könne man erfolgreich in die Zukunft gehen und Wachstum generieren. In dieser festlichen Atmosphäre wurde Jürg Mathys, der seit 2009 im Unternehmen tätig ist, von den Mitarbeitenden offiziell in den Ruhestand verabschiedet.

Christoph Ruch wünschte allen eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit und freut sich darauf, im Jahr 2024 mo-



Die anwesenden Jubilaren (von links): Susanna Giuliani (5 Jahre), Martin Niggli (5), Marcel Burato (15 Jahre) und Stefan Birrer (5). Zudem konnte Urs Antener 15 Jahre feiern.



Jürg Mathys (Mitte) wurde stellvertretend von den Mitarbeitenden Stefan Birrer (links) und Sinthu Kanesabalan offiziell in den Ruhestand verabschiedet.

Bilder: zvg

tiviert und mit vollem Elan mit seinem Team wieder durchzustarten.

Die Zeit verging wie im Flug, und das Dessertbuffet lud erneut zum Schlemmen ein. Alle waren begeistert über das exzellente Essen, dass das Fritzenfluh-Team hergezaubert hatte. Bald

zeigte die Uhr Mitternacht und die ersten Gäste machten sich langsam auf den Heimweg. Zum Abschied wurde allen Mitarbeitenden ein kleines Geschenk mit einer grossen Überraschung überreicht. Es war ein gemütlicher und gelungener Abend. **PR**